

Inhalt

Vorwort von Carlos A. Gebauer	10
Editorische Vorbemerkung des Autors	14

I. EINLEITUNG 17

Geld – ein unterschätztes und missverstandenes Phänomen	17
Konsumentensouveränität als Essenz der Marktwirtschaft	27
Geld als Machterlangungsmittel	29
Was eigentlich ist Geld? Eine Geschichte von Roland Baader	31

II. GRUNDLAGEN 35

Von Wert und Preis	35
Zeit, Geld, Wohlstandswachstum und der Mensch	37
Innovation der arbeitsteiligen Welt	40
Geld: Die größte technologische Erfindung der Menschen	42
Produktivität, Wohlstand, der Staat und das Geld	43
Evolutionsirrtümer? Die Devolution des Geldes	55
Werte- und Güterverteilung durch Geld	59
Der Cantillon-Effekt	62
Geld als Herrschaftsinstrument	67
Deckungsloses Schuldgeld: Staat, Geld und der endlose Krieg	68
Die Deutsche Bundesbank und das Thema Geldschöpfung	74
Notwendigkeit einer dynamischen Geldmenge?	77
Kann es eine „optimale“ Geldmenge geben?	81
Anti-Interventionismus Lehre und der Glaube an die Geldpolitik	84
Ablashandel 2.0: Umverteilung durch das CO ₂ -Schuldgeldsystem	88
Handlungslogische Komponente des Fiat-Geldes	97
Kritiker und Befürworter des kollektivistischen Geldwesens	101

III. BANKEN, ZENTRALBANKEN & DIE GELDENTSTEHUNG	111
Entstehung der Banken und Verwirrungen um die Geldschöpfung	111
Empirische Beweisführung der Kreditgeldschöpfung	128
IV. GROSSE DENKER: „VERLORENES WISSEN“ ZUM WESEN DES GELDES	145
Ludwig von Mises' zeitlose geldtheoretische Erkenntnisse	145
Geld in den Augen von Aristoteles und Kant	160
Wallenstein: Monetäre Raubzüge des Prager Münzkonsortiums	165
Geldtheorie: auch in Goethes Faust ein Thema	172
Hayeks Forderung: Trennung von Staat und Geld	174
Carl Menger: Der Urvater der „Austrians“ und das Geld	175
V. DAS ZINSPHÄNOMEN	187
„Zentralzins“ als ein System der Fehlanreize und -steuerung	187
Kritik an der Zinskritik	190
Krise, Great Reset, Umverteilung und Zentralisierung auf Zinsknopfdruck!	194
VI. DER KAMPF UM DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG	237
Ursachenverdrehung: Krieg, Corona oder das Versagen der EZB?	237
Die Inflationstäuschung und was Inflation wirklich ist	241
Deflation und rückläufige Preise als Normalzustand	250
Umverteilung und Verarmung der Mittelschicht werden verharmlost	259
Arbeitseinkommen erleiden 83 Prozent Kaufkraftverlust	267
Kommunikationspolitik der EZB – eine Dokumentation als Augenöffner	271

VII. ZENTRALBANK-INTERVENTIONISMUS: AUSWIRKUNGEN DER GELDPLANWIRTSCHAFT	285
Chronologie der „modernen“ Zentralbanken	286
Die Federal Reserve-Verschwörung	290
1910: Finanzelite trifft sich auf Jekyll Island	295
Schein-Legitimation des Geldkartells durch die Politik	299
Der „(Irr-) Glaube“ an die Funktionsweise von Geld- und Wirtschaftspolitik	304
Die Krise im Bausektor als Folge der Geldpolitik	309
Verwässerte Preissignale – Blutkreislauf der Marktwirtschaft ist vergiftet	319
Ein Kilo ist ein Kilo – aber ein Euro ist nicht ein Euro!	324
Funktionenspaltung des Geldes: Antwort auf die Geldverschlechterung!	330
Nominalwertillusorische Betrachtung: Die Welt der verfälschten Zahlen	339
Immobilienunternehmen: Das Kalkulationsproblem	346
Geldpolitik: Mittelstand in Bedrängnis	350
VIII. DER SCHULDENTURMBAU ZU BABEL	355
Inflation durch Staatsverschuldung	355
Das Geschäft mit der Inflation – mächtige Profiteure	360
Anatomie einer großen Depression	366
Das größte Papiergelexperiment aller Zeiten	370
IX. GELD, MACHT, IMPERIEN: ZENTRALE SÄULEN DER HEGEMONIALMACHT	377
Die überschuldeten Staaten von Amerika	377
Die drei zentralen Säulen der Hegemonialmacht	384
Nicht nur aus humanitärer Sicht gibt es KEINE guten Kriege	402

X. STATUS QUO	407
Der Euro – ein kurzer Überblick	407
Tragik der Allmende: Euro-Ausbeutungswettbewerb	410
Vollkontrolle und Mangel durch digitales Staatsgeld	416
Die BRICS und die „ <i>Ent-Dollarisierung</i> “ der Welt	420
Derivate-Minenfeld – ein unkalkulierbares Fiat-Geld-Problem	434
Finanzkrise 2.0: Bilanzfälschung durch die Königin der Fiat-Geld-Welt	439
Geldillusion und Zukunftskonsum: Jahrzehnte vorauskonsumiert	444
Wiederholung der Großen Depression und großen Umverteilung?	450
XI. FREIES GELD ALS LÖSUNG: ENTPOLITISIERT UND FREI VON INTERESSEN DRITTER	485
Freies Geld: Unpolitisch und frei von Interessen Dritter	485
Mittelstandsgeld und Bitcoin als Ausweg aus der Fiat-Geld-Misere?	489
Kritische Faktoren	494
Eine nonzentralistische Scheinlösung: „ <i>Das Wunder von Wörgl</i> “	498
Der Wettbewerb um das beste Geld: Freies Marktgeld	503
XII. FAZIT: EINE „REFORM DER DENKUNGSART“ IST ERFORDERLICH	511
Warum Mileis Kettensäge die falsche Botschaft sendet	511
ANHANG	517
Finanzielle Selbstverteidigung für volatile Zeiten?	517
Klarheit im Begriffsnebel: Definitionen	522
Autor	551
Danksagung	552
Literaturverzeichnis	556
Abbildungsverzeichnis	560